

Exzerpt 1:

Social Bookmarkng Tools I : a General Review D-Lib Magazine April 2005 Vol 11 Nr 4

Preview:

Sehr umfangreicher Text in 14 Abschnitte unterteilt. Mit 3 Screensots, 2 Codeausschnitten zwei Diagrammen und zwei Tabellen und einem sehr langen Quellenverzeichnis.

Question:

Was ist Social Bookmarking?
Was ist das Neue, Besondere daran?
Wie funktioniert es?
Wie hoch ist der Bedarf danach?

Read:

<http://www.dlib.org/dlib/april05/hammond/04hammond.html>

Reflect:

Bekannt: Tagging, Gruppieren und das Empfehlen von Links
Neu: Einsatz im Intranet, Folksonomy, verschiedene Tools und ihre Anwendungsmöglichkeiten.

Recite:

Inhaltlich erfolgt zuerst ein Historischer Rückblick auf die Geschichte und Funktion von Hyperlinks, gefolgt von einem kurzen Übergang zu „Architecture of Participation“ womit der allgemeine Trend des „vom-Mitmachen-lebens“ des Web 2.0 gemeint ist. Von der Open Source Software über Ebay zu Wikipedia werden kurz einige Entwicklungen die ohne Aktive Teilnahme der AnwenderInnen nicht Funktionieren würden aufgegriffen, um zum eigentlichen Thema Social Bookmarking überzugehen.

Mit Tags („dynamic categorization systems“) beginnt dann der eigentliche Einstieg in das Thema. Es wird auf Tags als „just one kind of metadata“ eingegangen nach der Inhalte Gruppiert werden können aber auch auf die Motivation der Anwender und die Vor- bzw. Nachteile die dies mit sich bringt.

Anschliessend wird das Potential von einigen Social Bookmarking Tools erläutert und welchen Nutzen solche Werkzeuge für EndanwenderInnen haben. Schliesslich wird die Funktionsweise und Technische Umsetzung einiger Tools vorgestellt und Analysiert.

Review:

Ein sehr gut recherchiertes Text der einen guten Überblick über das Thema liefert und dank seinem langen Quellenverzeichnis eine sehr gute Möglichkeit bietet sich zu speziellen Aspekten weiter zu informieren.